



Zwei weitere Herbst-Neuerscheinungen



Die Begriffe Pflicht und Ehre bezeichnen die Richtpunkte, innerhalb derer sich die Handlung dieser großen Erzählung vollzieht. Man schreibt das Jahr 1809; noch liegt über Deutschland der Schatten des großen Eroberers Napoleons Bonaparte; aber schon reifen in allen Gauen des Reiches die Geister zur befreienden Tat heran.

Vor diesem Hintergrund entwickelt sich ein Geschehen, das durch die Art der Fragestellung und ihrer Durchführung in überraschender Weise zeitnah ist. Denn immer wieder werden sich Menschen vor die entscheidende Frage gestellt sehen, die als Antwort nur das Entweder-Oder kennt. Hier sind es die beiden Vettern Puttlik, beide in den Wirren jener bewegten Zeit sich selber treu, der eine zerbricht an der Aufgabe, der andere folgt der Stimme seines Blutes und kämpft für die bessere Zukunft.

Zwischen den Männern steht die Gestalt der jungen Weite, gleichsam als ruhender Pol. Der von dem Mädchen ausgehende leuchte und verjöhnliche Schimmer überstrahlt das Schicksalhafte des Geschehens und härt und vertieft alle Beziehungen. Ein männliches Buch, das sich ebenso wie die früheren Bücher des anerkannten jungen Erzählers und Dramatikers durchaus nicht nur an den Mann, sondern geradezu an die Frau als Leser wendet, namentlich auch an die Heranwachsenden.

Friz Helle, Das Ehrenwort / Erzählung. Mit Federzeichnungen von Hans Dreißkamp, Ganzleinen (Verlag Breitkopf & Härtel, Leipzig) RM 3.50

1112/15/0,28

Freunden schöner Bücher

Seien diese beiden Veröffentlichungen

anerkannter Autoren

nachdrücklich empfohlen!

Wir unterstützen Ihre Werbung

durch Prospekte und

Leseproben!

Stimme des Herzens

Liebesgeschichten und Liebesgedichte der Zeit
160 Seiten mit Textzeichnungen, biegsamer
Ganzleinenband RM 3.50

Das Ehrenwort

Erzählung aus dem Jahre 1809
Von Friz Helle

212 Seiten mit Textzeichnungen, Ganzleinenband RM 3.50

Breitkopf & Härtel in Leipzig